

**ZMATH 2016d.00431**

**Takahashi, Akihiko; Leuders, Timo; Pohl, Maximilian**

**“Neriage” – didactically well thought-out clearing work after a phase of problem solving. Taking a look at Japanese problem-solving lessons. (“Neriage” – Didaktisch durchdachtes Aufräumen nach einer Problemlösephase. Einblicke in den japanischen Problemlöseunterricht.)**  
PM Prax. Math. Sch. 58, No. 68, 22-26 (2016).

Zusammenfassung: Problemlösen wird von Lehrern in Japan als wirksame Vorgehensweise im Mathematikunterricht eingesetzt. Dabei gibt es einige nennenswerte Eigenschaften dieses japanischen Ansatzes im Umgang mit dem Problemlösen. Unterrichtsstunden, in denen der Fokus auf Problemlösen gesetzt wurde, enden nicht, wenn jeder Schüler eine Lösung für das gegebene Problem gefunden hat. Der zentrale Leitgedanke dahinter ist, dass japanische Lehrpersonen und Didaktiker der Ansicht sind, dass der Hauptteil einer Unterrichtsstunde erst beginnt, nachdem die Lernenden eine Lösung für das Problem herausgearbeitet haben. Durch “Vergleichen und Hervorheben der Gemeinsamkeiten und Unterschiede zwischen den einzelnen Schülerlösungen fördert die Lehrkraft eine umfangreiche Diskussion mit den Schülern”, die Neriage genannt wird.

*Classification:* D50 F60 F90 G30

*Keywords:* problem solving; teaching methods; approach; subsequent work; discussion; classroom conversation; argumentation; lesson planning; lesson study; problem-based learning; discovery learning; area; density; proportion; divisibility; division; common multiples